

## STAND UP FOR JOURNALISM AS A PUBLIC GOOD

Europas Informations-Ökosystem befindet sich an einem Scheideweg. Falsch- und Desinformation, Click-Bait (Klickköder), "Media-Capture", Nachrichtenwüsten auf lokaler Ebene, beispiellose Angriffe auf Journalisten und prekäre Arbeitsbedingungen, die zur Abwanderung von Fachkräften in der Branche führen, haben potenziell verheerende Auswirkungen auf die Qualität des Journalismus und den Medienpluralismus. Der Einsatz von generativer künstlicher Intelligenz birgt viel Potenzial, aber auch viele Risiken.

Die Wahlen zum Europäischen Parlament 2024 werden die Richtung vorgeben, in die sich die EU entwickelt. Wir brauchen ein Europäisches Parlament und eine Kommission, die sich weiterhin für ein faires Europa einsetzt, das die Gewerkschafts- und Menschenrechte, die Rechtsstaatlichkeit, die Medienfreiheit und den Medienpluralismus respektiert und die Umsetzung aller wichtigen Regulierungsmechanismen überwacht, die in den letzten fünf Jahren erreicht wurden: die Urheberrechtsrichtlinie, das Gesetz über Digitale Dienste, das Gesetz zur künstlichen Intelligenz (AI Act), die Anti-SLAPP-Richtlinie und das EU Gesetz zur Medienfreiheit (EMFA).

**Die Europäische Journalisten-Föderation ruft zu drei Maßnahmen auf, die für die Zukunft des Journalismus entscheidend sind, der nachhaltig, sicher und ethisch sein muss:**

### ***Förderung eines nachhaltigen unabhängigen Journalismus***

- Massive Investitionen: Öffentliche transparente Finanzierung auf Augenhöhe, philanthropische Finanzierung;
- Gewährleistung der Unabhängigkeit und nachhaltigen Finanzierung der öffentlich-rechtlichen Medien;
- Besteuerung von Big Tech: Plattform Vergütung (fairer Anteil) für journalistische Inhalte;
- Faire Vergütung, Autorenrechte für (freie) Journalisten;
- Bereitstellung eines ständigen EU-Haushaltsplans für unabhängige Journalismus Projekte, Medienkompetenz, Überwachung von Verstößen und andere Unterstützung.

### ***Förderung der Sicherheit von Journalisten + Journalistinnen***

- Ermöglichung eines sicheren Umfelds für Journalistinnen und Journalisten, um sie vor physischer und Online-Gewalt zu schützen, insbesondere Frauen und Gruppen, die an den Rand gedrängt werden;
- Ende der Straffreiheit;
- Verhinderung des unrechtmäßigen Einsatzes von Spionageprogrammen;
- Erkennung und Verhinderung missbräuchlicher Gerichtsverfahren, die darauf abzielen, Journalisten zum Schweigen zu bringen.

### ***Generative künstliche Intelligenz regulieren***

- Maximale Transparenz bei Trainingsdaten und künstlich erzeugten Inhalten;
- Durchsetzung einer obligatorischen Vergütung für KI generierte journalistische Inhalte;
- Förderung der Entwicklung von Leitlinien für die verantwortungsvolle Nutzung und Entwicklung von journalistischer KI;
- Sicherstellen, dass KI ein integraler Bestandteil der Ausbildung von Journalisten und Medienmitarbeitern ist, auch im Hinblick auf die Verhinderung des Missbrauchs von KI zur Schaffung von Falsch- und Desinformationen.



*Die Europäische Journalistenföderation (EJF), die 73 Journalistengewerkschaften und -verbände in 45 Ländern vertritt, fordert die politischen Entscheidungsträger der EU auf, sich für den Journalismus und die Journalisten in Europa einzusetzen.*

*Wir alle sind Zeugen einer Zunahme von Falsch- und Desinformation, wir sehen ein verkümmertes Geschäftsmodell für unabhängigen Journalismus und eine zunehmende politische Kontrolle über Journalisten und Medien. Die neuen Gatekeeper, die großen Online-Plattformen - Big Tech und ihr aufmerksamkeitsgesteuertes Geschäftsmodell, das nicht auf Fakten beruht - untergraben die Grundlagen eines gesunden Informations-Ökosystems. Dies hat potenziell verheerende Auswirkungen auf das Vertrauen in den Journalismus, die wohl wichtigste Währung für die Zukunft des Berufsstandes. Dies verpflichtet alle, die die Demokratie verteidigen, sich an die Seite der Journalisten zu stellen und durch einen ganzheitlichen Ansatz den Journalismus als öffentliches Gut zu unterstützen. Es gab noch nie eine Zeit, in der eine korrekte und ethische Berichterstattung wichtiger war und wichtiger zu unterstützen und zu verteidigen als heute. Wir brauchen Sie alle, ein breites Bündnis, um das Informationssystem zu verbessern, nicht zuletzt um die Fakten richtig zu stellen.*

*Die EU hat mehr als je zuvor getan, um dies zu ermöglichen und einen sichereren und nachhaltigeren Raum für den Journalismus als öffentliches Gut zu schaffen, nicht zuletzt durch die Verabschiedung des Europäischen Gesetzes über die Medienfreiheit. Die EU hat zahlreiche Projekte im Zusammenhang mit der journalistischen Selbstregulierung, der Pressefreiheit, der Nachrichtenwüsten, der Sicherheit von Journalisten, dem investigativen Journalismus auf grenzüberschreitender Ebene, der Unterstützung von Freiberuflern, dem sozialen Dialog sowie der Qualifizierung und Ausbildung unterstützt. Insgesamt sind rund 50 Millionen Euro pro Jahr an Medienorganisationen geflossen.*

**Das ist nicht genug!** *Unabhängiger professioneller Journalismus ist teuer, aber er ist das beste Gegenmittel gegen Desinformation. Die Einbindung des Publikums, neue journalistische Formate, Medienkompetenz und der richtige Einsatz von KI sind entscheidend, um den Journalismus zu einem Instrument zu machen, mit dem man sich in den heutigen polarisierten Gesellschaften vernetzen, debattieren, lernen und an öffentlichen demokratischen Diskursen beteiligen kann. Aber nur, wenn wir nachhaltige Geschäftsmodelle haben, die menschenwürdige Arbeitsbedingungen und eine faire Entlohnung garantieren.*

## STAND UP FOR JOURNALISM AS A PUBLIC GOOD